

Thema der Bachelorarbeit

Waldarbeit in teilautonomen Gruppen

Fachrichtung

GIS

Verfasser

Henrike Bischof

Erstprüfer

Dr. Dirk Wolff, Professor HFR

Zweitprüfer

Martin Döscher, TPL Forstamt Idarwald, Rhaunen

Zusammenfassung

Im Rahmen dieser Bachelorarbeit sollen die Auswirkungen der Einführung des Systems des technischen Produktionsleiters bei Landesforsten Rheinland- Pfalz auf die Forstwirte untersucht werden.

Diese Verwaltungsreform sieht vor, dass die Revierleiter die biologische Produktion übernehmen, die technische Produktion soll zentral vom Forstamt von einem technischen Produktionsleiter gesteuert werden.

Dieser leitet Arbeitsaufträge an die Forstwirte weiter, die in teilautonomen Gruppen diese Aufträge eigenverantwortlich bearbeiten sollen.

Mittels einer schriftlichen Umfrageaktion in drei Forstämtern sollte festgestellt werden, wie sich die Arbeit in teilautonomen Gruppen auf die Arbeitssituation der Forstwirte auswirkt, wie zufrieden sie mit den Neuerungen sind und ob die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe funktioniert.

Basierend auf die Auswertung der Fragebögen ergaben sich folgende Erkenntnisse

- Die einzelnen Forstwirte gehen sehr unterschiedlich mit der Arbeitssituation in taGs um
 - o Übertrieben pessimistisch
 - o Übertrieben optimistisch
 - o Kritisch
- Viele Arbeitsgruppen haben Schwierigkeiten Konflikte abzubauen. Dies basiert vor allem auf
 - o Altersunterschieden
 - o Unterschieden hinsichtlich Motivation und Ansprüchen an die Arbeitsqualität
 - o Ungünstigen Gruppenzusammensetzungen
 - o Kommunikationsmängeln
 - o Nicht- Akzeptanz des Gruppensprechers
 - o Externe Schwierigkeiten durch mangelhafte Arbeitsaufträge und Nicht-Anerkennung der Eigenverantwortlichkeit der Arbeitsgruppe

Diese Arbeit hat das Ziel, sowohl die bestehenden Probleme mit der teilautonomen Gruppenarbeit zu erläutern und Lösungsvorschläge zu entwickeln, als auch deren positive Aspekte näher zu beleuchten.

Teilautonomes Arbeiten ist eine Chance und eine Herausforderung für Waldarbeitergruppen, die sich zu einem stabilen Zukunftsmodell entwickeln kann, wenn Landesforsten bereit ist, Forstwirte bei der Gruppenbildung und gruppeninternen Kommunikation zu unterstützen und alle Mitarbeiter für das neue Modell zu motivieren.

Summary

The bachelor thesis surveys the consequences of the installation of the technical-production-leader concept (TPL- concept) for the forestry workers employed at Landesforsten Rheinland- Pfalz.

Within the boundaries of this administrative reform the head of the respective forest district completely takes over the biological production while the technical- production-leader manages the technical production centrally from the forestry office. He passes the working instructions on to the forestry workers, which should handle the instructions themselves, without further help within partly autonomous teams.

An investigation in writing at three forestry offices was conducted in order to show what consequences the work in partly autonomous teams has for the forestry workers , how satisfied they are with the innovations and if team work is taking place.

Results of the questionnaire:

- The forestry workers handle the working situation in the partly independent teams very different from each other
 - o Exaggerated pessimistic
 - o Exaggerated optimistic
 - o Critically
- Many teams have problems to avoid conflicts. The reasons are:
 - o Age difference
 - o Different levels of motivation and working quality
 - o Unfavourable teambuilding
 - o Problems to communicate
 - o Non- acceptance of the group leader
 - o Problems caused by unclear working instructions and non- acceptance of the team`s self- responsibility

The aim of this bachelor thesis is to clarify the existing problems with partly autonomous team work, to develop solutions and to describe the positive aspects of the TPL- concept.

Partly autonomous team work is a chance and a challenge for forestry worker teams, that is able to become a good future prospect if Landesforsten accept to support forestry workers In group internal communication and to motivate all employees for the new concept.